

## Informationsblatt zur 2. Scheinklausur Lineare Algebra und Analytische Geometrie I

### Vorbereitung auf die Scheinklausur

Bereiten Sie sich gewissenhaft auf die Scheinklausur vor. Lernen Sie hierzu den Inhalt der Vorlesungen und rechnen Sie die Aufgabenblätter eigenständig durch. Für die Scheinklausur wird erwartet, dass sie die Definitionen und Sätze der Vorlesung beherrschen und anwenden können. In die Bewertung fließt neben Korrektheit und Vollständigkeit der Lösung auch die Art des Aufschriebs ein. Insbesondere werden das Ausführen von Schritten und die zugehörige Erklärung verlangt.

Der Inhalt der zweiten Scheinklausur umfasst alle Themen von Vorlesungsbeginn bis einschließlich Kapitel 8 „Matrix einer linearen Abbildung“:

- Kapitel 0 Grundlagen
- Kapitel 1 Matrizen
- Kapitel 2 Lineare Gleichungssysteme
- Kapitel 3 Vektorräume
- Kapitel 4 Linearkombinationen
- Kapitel 5 Basen von Vektorräumen
- Kapitel 6 Anwendungen zu Basen von VR
- Kapitel 7 Lineare Abbildungen
- Kapitel 8 Matrix einer linearen Abbildung

Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Themen der Linearen Algebra.

### Ablauf der Scheinklausur

**Termin und Raum.** Die zweite Scheinklausur findet am 25. Januar 2020 statt. Sie beginnt um 9.00 Uhr. Studierende sollen sich um 8.45 Uhr bereits im Raum einfinden. Die Studierenden der Gruppen 04, 05, 06 und 09 in Raum 47.03, die Studierenden der Gruppen 02 und 07 in Raum 57.01 und die Studierenden der Gruppen 01, 03 und 08 schreiben in Raum 57.03. Diese Zuteilung wird auch per Aushang an den Türen der Hörsäle bekannt gegeben.

**Vor der Prüfung.** Im Hörsaal ist auf die Sitzordnung zu achten: Die Reihen sind von vorne nach hinten zu belegen. Jede zweite Reihe bleibt leer, zwischen zwei Teilnehmern bleiben zwei Sitzplätze leer.

Taschen und Jacken müssen auf dem Boden abgelegt werden, nicht auf Tischen oder Sitzen. Computer, Handys und andere elektronische Geräte dürfen nicht benutzt werden und dürfen nicht auf Tischen oder Sitzen abgelegt werden. Handys sind auszuschalten!

Mitzubringen sind Studierendenausweis - dieser wird während der Klausur kontrolliert - sowie Kugelschreiber oder Füller, keine Bleistifte, keine Rotstifte. Papier wird bereitgestellt, nur dieses Papier darf genutzt werden.

Das Verwenden von nicht zugelassenen Hilfsmitteln oder der Versuch der Täuschung wird mit dem Ausschluss von der Klausur geahndet. Es sind keine Hilfsmittel bei der Klausur erlaubt. Wird ein Verfehlen während der Klausur entdeckt, so hat der betroffene Studierende einen Vorbehalt zu unterschreiben. Der weitere Ablauf wird nach dem regulären Abschluss der Klausur geklärt.

### **Ablauf der Prüfung.**

Die Klausur besteht aus schriftliche Aufgaben, die auf dem bereitgestellten Papier zu lösen sind. Punkte werden nur für begründete Lösungen vergeben.

Die Bearbeitungszeit beträgt 90 Minuten. Wer den Saal verlassen möchte, gibt seinen Studierendenausweis bei einem Aufsichtführenden ab und erhält ihn nach der Rückkehr wieder. Verlassen und Wiedereintreffen im Hörsaal wird protokolliert. In den letzten 30 Minuten ist das Verlassen des Hörsaals nicht mehr erlaubt. Am Ende der Klausur bleiben alle auf den Plätzen sitzen bis die Klausuren eingesammelt und gezählt sind.

Jeder Teilnehmer erhält drei gefaltete A3-Blätter, sowie ein weiteres A4-Blatt. Auf jedem der Blätter sind vorne Name, Matrikelnummer und Nummer der Übungsgruppe einzutragen. Die A3-Blätter dienen zur Lösung der Aufgaben, wobei zwingend der äußerste A3-Bogen abgegeben werden muss. Weitere A3-Blätter werden bei Bedarf von den Aufsichtführenden zur Verfügung gestellt. Auf dem gesonderten A4-Blatt sind die schriftlichen Aufgaben zu finden und es werden bei der Korrektur die erreichten Punkte eingetragen. Eigenes Papier darf nicht verwendet werden. Bei der Abgabe der Klausur sind alle A3-Blätter mit Lösungen sowie das A4-Blatt mit Namen und Matrikelnummer zu versehen, in den äußersten gefalteten A3-Bogen einzulegen und mit diesem abzugeben. Beschriebene A3-Blätter ohne Lösungen (die z.B. nur Notizen oder Rechnungen enthalten) müssen nicht abgegeben werden.

Während der Klausur wird ein Sitzplan erstellt, auf dem alle Teilnehmer erfasst werden. Dabei werden auch die Studierendenausweise kontrolliert, die daher sichtbar am Platz ausliegen sollten. Die Teilnehmer unterschreiben auf dem Sitzplan. Wer sich nicht ausweisen kann, muss einen Vorbehalt unterschreiben.

### **Regelungen zur Scheinklausur**

- **Bearbeitungszeit:** 90 Minuten.
- **Erlaubte Hilfsmittel:** keine, außer Kugelschreiber oder Füller.
- Eintragungen mit Bleistift oder Rotstift werden nicht gewertet.
- Geben Sie bitte auf jedem Lösungsbogen Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer an. Lösungsbögen ohne diese Daten werden nicht gewertet.
- Wer den Klausorraum vor Ende der Bearbeitungszeit endgültig verlässt, hat damit zu rechnen, dass die Klausur als nicht bestanden gewertet wird.
- **Wichtig:** Zum Erreichen der vollen Punktzahl müssen alle Aufgaben vollständig bearbeitet werden. Die zu erreichende Gesamtpunktzahl beträgt 70 Punkte.